

DRITTE WAHL

Album: „10“
Dritte Wahl Records/Indigo
VÖ: 01.09.2017

„Wenn ich selbst wählen könnte, dies wäre der Moment...“ („Scotty“)



Mit ihrem letzten Album durften DRITTE WAHL eine ganz neue Erfahrung machen, die ihnen in fast drei Dekaden bislang verwehrt geblieben war: GEBLITZDINGST konnte sich 2015 direkt auf #23 der deutschen Album-Charts platzieren. Zugegeben, für eine deutschsprachige Punkrock-Band nichts Ungewöhnliches mehr, aber im Falle der Rostocker ein eindeutiges Zeichen dafür, dass sich Ausdauer am Ende eben doch auszahlt. „Das hat unsere Welt jetzt nicht nachhaltig verändert, aber wir haben uns natürlich schon sehr gefreut“, erklärt Gitarrist und Sänger Gunnar und fügt lachend an, dass ein solcher Erfolg den Alltag manchmal tatsächlich etwas einfacher macht. „Beispielsweise auf dem Elternabend in der Schule. Wenn ich auf die Frage, was ich so mache, mit „Rockmusik“ geantwortet habe, dann waren

die Reaktionen eher zurückhaltend. Mittlerweile finden die das dank der Charts dann aber doch ganz cool“. Nur zwei Jahre später folgt nun also 10, das – richtig geraten – zehnte Studioalbum der 1988 gegründeten Band. Lagen in der Vergangenheit schon mal bis zu fünf Jahre Pause zwischen zwei Alben, so könnte nun der Eindruck entstehen, DRITTE WAHL wollen ein Eisen schmieden, solange es noch heiß genug ist. Doch nichts könnte weiter vor der Wahrheit entfernt sein, denn sogar die Band selbst zeigte sich mindestens genauso überrascht über ihr eigenes Tempo. „Die Songs haben sich wie von selbst geschrieben und waren einfach deutlich schneller fertig. Wir hatten sogar mehr Material beisammen als nötig gewesen wäre. Da eine Auswahl zu haben, war auch eine schöne Sache“.



„Sowas gibts nicht in der Cloud, sowas gibts nur jetzt und hier...“ („Der Himmel über uns“)

Zumindest teilweise geht das auf das Konto von Keyboarder/Gitarrist Holger, der gleich zwei Songs zur neuen Platte 10 beisteuern konnte. Zwar gehört er erst seit dem letzten Album GEBLITZDINGST zur Mannschaft, scheint aber bereits völlig in die Band integriert zu sein. „Er kommt aus der gleichen

künstlerischen Ecke wie wir, das passt einfach“, freut sich Gunnar. „Ein total musikalischer

Typ, der mehrere Instrumente beherrscht und dann auch noch gute Texte schreibt. Da haben wir uns genau den richtigen an Land gezogen“. Das scheint auch für Jörg Umbreit zu gelten, der wie bereits beim Vorgänger hinter den Reglern saß und das Ganze in seinen Principal-Studios klangtechnisch gewohnt hochklassig in Szene gesetzt hat. Gunnar sieht noch eine weitere Parallele: „Sowohl auf der letzten Platte als auch auf 10 sind die Songs einfach ‚passiert‘. Wir haben nichts forciert oder gewollt, sondern einfach geschehen lassen. Und deswegen klingt 10 insgesamt etwas rauer, etwas mehr nach Punkrock. Auch wenn wir hin und wieder ruhigere Töne anschlagen, rockt 10 wieder mehr. Unsere Vorgabe an uns selbst war, eine gute, unaufgeregte Punkrock-Platte zu machen, und deswegen haben wir uns bewusst gegen Gastauftritte entschieden“.



Richtig so, denn die hat 10 überhaupt nicht nötig. Stattdessen zeigen DRITTE WAHL erneut, wie vielseitig moderner Punkrock 2017 klingen sollte, ohne dabei auch nur in Ansätzen aufgesetzt zu wirken. Die Eröffnungsnummer (und erste Single) „Scotty“ mischt leichten Cowboy-Twang unter die bandtypischen Elemente – was zeigt, dass der Drang, nicht stehen zu bleiben und gleichzeitig seinen Wurzeln treu bleiben zu wollen, keineswegs einen Widerspruch bedeuten muss. Wohl kaum eine zweite Band verbindet hierzulande fast schon metallische Härte mit Mitsing-Refrains, wie es die Rostocker tun, ganz gleich ob mit düsterer Note wie in „Der Feind des Guten“ oder vergleichsweise beschwingt in „Der Himmel über uns“, das ganz nebenbei noch maximales Sommerhit-Potential aufweist. „Was wirst du tun“ ist modern treibend und spielt mit Retro-Sounds,

während „Runde um Runde“ die Kneipenromantik von Element Of Crime in die harsche, neuzeitliche Realität der Hansestadt transponiert. Vielseitigkeit, irgendjemand?



„Ist das noch Punk, Punk?“ (Jörkk Mechenbier, Love A)

Ist das noch Punk? Gute Frage. „So richtig Punk mit Iro und so waren wir ja nie. Aber die Attitüde passte uns halt immer sehr gut. Und da fühlen wir uns auch immer noch zuhause“, bezieht Gunnar klar Stellung. „Für mich bedeutet Punksein, genauso zu leben, wie ich will, dabei aber möglichst wenigen Leuten zu schaden. Was in unserer globalisierten Welt schon schwer genug ist. Aber ich kann nicht immer nur darüber singen, wie scheiße alles ist, ich muss auch was tun“. Weswegen die Band längst (und als eine der ersten überhaupt) auf fair gehandeltes Merchandise umgestiegen ist, was Gunnar aber gar nicht an die große Glocke hängen will. „Der erhobene Zeigefinger ist einfach nicht mein Ding. Ich muss nicht vorpreschen und den Leuten sagen, was sie zu tun haben. Ich kann aber mit meinen Texten zum Nachdenken anregen“. Dass das Ganze dann mal persönlich, mal politisch wird, spiegelt letztlich einfach nur das Leben wider. „Viele meinen, Musik und Politik hätten nichts miteinander zu tun, doch das sehe ich anders. Musik ist ein Bestandteil des Lebens, und das ist eben an sich nicht unpolitisch“, findet Gunnar und geht noch weiter.

„Ich glaube, in schwierigen Zeiten wie diesen, in denen es keine einfachen Lösungen gibt, kann es wichtig sein zu sagen, wo man steht. Wenn beispielsweise Häme über im Mittelmeer auf der Flucht ertrinkende Menschen ausgeschüttet wird, dann finde ich das unglaublich, ja geradezu erschreckend“, schnaubt er. „Ich hätte gedacht, die Menschheit wäre schon weiter. Aber weit gefehlt“.

„Die Zukunft ist morgen und heute ist hier...“ („Runde um Runde“)

10 transportiert Haltung und Aussage und fordert zur Reflexion auf. Über die eigene Situation, über die Welt, in der wir leben, über die Dinge, die wir tun. So wie das DRITTE WAHL nun

schon seit fast 30 Jahren tun. Dass sich dabei stetig viele junge und neue Fans zu den Alteingesessenen bei den stets schweißtreibenden und höchst partytauglichen Shows der Band quer durch die gesamte Republik gesellen, freut die Jungs natürlich – und spricht gleichzeitig für die Zeitgeistigkeit in der Musik von Dritte Wahl. Das große Jubiläum selbst findet übrigens zum Jahresende 2018 statt und soll selbstredend – in welcher Form auch immer – zelebriert werden. „Deswegen kam es uns offen gestanden auch sehr gelegen, dass 10 so früh fertig war. Im nächsten Jahr hätten sich wohlmöglich alle an dem Jubiläum festgehalten, so bekommt die Platte die Aufmerksamkeit, die sie verdient hat. Wie genau wir dann feiern werden, stellt sich noch früh genug raus.“. Mit einem starken Album wie diesem in der Hinterhand kann das nur eine großartige Festivität werden.

Das Album 10 sowie die erste Single Scotty erscheint am 01.09.2017 via Dritte Wahl Records / Indigo in den folgenden Formaten als CD / LP & Download:

1. CD special Edition: incl. CD „10“, Wacken live 2016 DVD, Turnbeutel (limitiert)
2. LP special Edition: Doppel-Vinyl im Gatefold, LP1 = „10“, LP2 = Wacken live 2016, inkl. Audio-CD „10“ und Wacken live 2016 DVD mit dabei (limitiert)
3. CD „10“ im Digi-Pack
4. Standard-LP: „10“ im Gatefold, inkl. Audio-CD „10“
5. Download special Edition: „10“ + Wacken live 2016
6. Download: „10“
7. Single Scotty / 7"-Vinyl (limitiert) + Download (VÖ: 21.07.2017)

DRITTE WAHL sind:

Gunnar Schröder (Gesang, Gitarre)
 Stefan Ladwig (Bass, Gesang)
 Jörn „Krel“ Schröder (Schlagzeug)
 Holger H. (Keyboard, Gitarre)

Live bei Festivals 2017:

22. Juli	Cuxhaven	Deichbrand OA
27. Juli	Bausendorf	RIEZ OA
28. Juli	Augsburg	Sommer am Kiez
29. Juli	CH-Bern	no borders no nation festival
11. Aug	Torgau	Endless Summer

ELFENTANZ UND TORTENSCHLACHT - TOUR 2017:

2. Sep	Rostock	IGA Park (Record Release Show)
13. Okt	Wien	Arena
14. Okt	München	Backstage
20. Okt	Jena	F-Haus
21. Okt	Düsseldorf	Zakk
3. Nov	Berlin	Astra
4. Nov	Berlin	Astra
17. Nov	Hannover	Musikzentrum
18. Nov	Wiesbaden	Schlachthof + SLIME
24. Nov	Cham	LA
25. Nov	Stuttgart	Universum
8. Dez	Nürnberg	Hirsch
9. Dez	CH-Olten	Schützi
16. Dez	Dresden	Alter Schlachthof + SLIME
27. Dez	Hamburg	Große Freiheit
28. Dez	Magdeburg	Factory
29. Dez	Erfurt	Stadtgarten
30. Dez	Oberhausen	Punk im Pott

Die **ELFENTANZ UND TORTENSCHLACHT - TOUR 2017** wird präsentiert von:
 OX, ROCK HARD, GUITAR und PLASTIC BOMB!

Tournee wird fortgesetzt in 2018...

Booking: www.headlineconcerts.de

Web:

<http://www.dritte-wahl.de>

<https://www.facebook.com/drittewahl>

<https://www.youtube.com/channel/UCMbzG12xP5bXU4HctnorTcA>

Dritte Wahl Records:

<https://www.facebook.com/Dritte-Wahl-Records-1694064744147046>

Diskografie:

1992: Fasching in Bonn

1994: Auge um Auge

1996: Nimm drei

1998: Strahlen

1999: Delikat (11 Jahre Bühnenjubiläum '88-'99)

2001: Halt mich fest

2002: Roggen Roll (live beim Mühlenfest Altkalen)

2003: Meer Roggen Roll (live beim Mühlenfest Altkalen)

2003: Die sonderbare Tape-CD, (Demo-Wiederveröffentlichung)

2004: Tooth for tooth (Best of mit neu eingespielten Songs und englischen Texten)

2005: Fortschritt

2007: Singles, (Best of mit B-Seiten u.ä.)

2009: 20 Jahre - 20 Songs (live)

2010: Gib Acht!

2012: Fasching in Bonn - Remastered

2012: Auge um Auge - Remastered

2012: Nimm drei - Remastered

2015: Geblitzdingst

2017: 10

.....
Kontakte:

Band-Management: dw-grashalm@web.de

Productmanagement: Eat The Beat Music / info@eatthebeat.de

Presse: Another Dimension / alexandra@another-dimension.net

Online: Carrycoal / theresa@carrycoal.de